



Bioland

Südtirol

BIOLAND WEINGÜTER IN SÜDTIROL



IDW/Südtirol Wein/Florian Andergassen

Bioland-Weine:

Nachhaltig seit über 30 Jahren

Die Erfolgsgeschichte von Bioland beginnt mit der Leidenschaft für die Arbeit in und mit der Natur. Sie handelt von der Überzeugung, dass echter Genuss nur ganzheitlich und nachhaltig geschaffen werden kann. Der Bioland-Weinbau zeigt, dass Nachhaltigkeit und Spitzenqualität Hand in Hand gehen können.

Mehr als Bio: Der Bioland-Unterschied

Seit über drei Jahrzehnten steht Bioland in Südtirol für einen konsequent nachhaltigen Ansatz im Weinbau. Der Verband vereint Tradition und Innovation, um eine zukunftsfähige Landwirtschaft zu gestalten, die wirtschaftlich und ökologisch im Gleichgewicht bleibt. Von den ersten Pionieren bis hin zu den heute geltenden höchsten Standards im Bio-Weinbau setzt Bioland Maßstäbe für Qualität, önologische Weiterentwicklung, Umweltschutz und Biodiversität.

A close-up photograph of a person's hands holding a large clump of dark, moist, and crumbly soil. The person is wearing a dark short-sleeved shirt and blue jeans. The background is a sunlit vineyard with green grapevines and a clear blue sky. The lighting is bright, creating strong shadows and highlights on the soil and the person's arms.

*"Wenn man schon Bio macht,
heißt das nicht ein Mittel mit
dem anderen zu ersetzen, sondern
die Möglichkeiten zu nutzen, die
uns die Natur anzeigt."*

Thomas Hafner, Bioland-Winzer und Pionier seit 1991

Unsere Prinzipien

Ökologischer Weinbau ist mehr als nur Weinproduktion – er ist Teil einer nachhaltigen Landbewirtschaftung, die unsere Natur schützt. Die sieben Bioland-Prinzipien sind dabei das Herzstück. Auf den Prinzipien basieren die Bioland-Richtlinien, nach denen alle Bioland-Produkte hergestellt sind. Jedes Jahr werden wir zusätzlich zur staatlichen Bio-Kontrolle geprüft, um sicherzustellen, dass wir die hohen Standards einhalten.

Zusammen mit über 10.000 anderen Bioland-Mitgliedern übernehmen wir Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft: ökonomisch, ökologisch und sozial.

Mit jeder Flasche, die du genießt, unterstützt du uns dabei!



ENTDECKE DIE SIEBEN
BIOLAND-PRINZIPIEN

www.bioland.de/7prinzipien



Im **KREISLAUF**
wirtschaften – mit der
Natur als Taktgeber.



**BODENFRUCHT-
BARKEIT** und
Bodenleben im
Weinberg fördern.



LEBENSQUALITÄT
durch unsere
Arbeit auch für die
Zukunft erhalten.



Weinberg & Wein
als **KULTURGUT**
pflegen & fördern.



Natürliche
LEBENSGRUNDLAGEN
bewahren &
Ressourcen schonen.



BIOLOGISCHE VIelfALT
im Weinberg fördern.



**WERTVOLLE
LEBENSMITTEL**
erzeugen.



IDW Südost Wein/Benjamin Pfisterer

Was macht Bioland-Weinbau aus?



Ganzheitlicher Ansatz: Das natürliche Kreislaufprinzip ist Vorbild. So werden organische Reststoffe beispielsweise als Dünger zurückgeführt.



Weniger ist mehr: Im Weinberg verzichten wir auf den Einsatz chemisch-synthetischer Spritzmittel und Dünger. Und auch im Keller greifen wir nur ein, wenn nötig.



Leben und leben lassen: Nützlinge aus der Pflanzen- und Tierwelt werden gefördert und sorgen für einen gesunden Weinberg. Artenvielfalt sorgt für ein natürliches Gleichgewicht.



Vordenker und Trendsetter: Mit Pionierarbeit setzen wir neue Impulse – zum Beispiel durch Nutzung neuer Sorten und innovativer Techniken.



Teil einer starken Gemeinschaft: Im Verbund mit Bauern, Gärtnern und Imkern erzeugen wir hochwertige Lebensmittel – und echten Genuss.

Nicht nur im Abgang
nachhaltig!

Kommen Sie vorbei.
Wir freuen uns.

JETZT
ROUTE PLANEN:



- 1 Weinhof Calvenschlössl, Laatsch
- 2 Weingut Lehengut, Kastelbell-Tschars
- 3 Schlossweingut Stachlburg, Partschins
- 4 Bio Weingut Gruberhof, Marling
- 5 Riedingerhof, Meran
- 6 Bio-Weingut Ausserpfefferlehenhof, Lana
- 7 Arunda Sektkellerei, Mölten
- 8 Widum-Baumann, Afind/Jenesien
- 9 Weingut Sonnleitenhof, Terlan
- 10 Santerhof, Mühlbach

- 11 Bürgerhof Meßner, Brixen
- 12 Bioweingut Zöhlhof, Feldthurns
- 13 Weingut In der Eben, Ritten
- 14 Weingut Nusserhof, Bozen

- 15 reyter, Bozen
- 16 Strickerhof, Frangart
- 17 Thomas Niedermayr, Eppan
- 18 Luggin Steffelehof, Kaltern
- 19 Weinkellerei Happacher-Hof, Auer
- 20 Buschenschank Familie Gamper, Tramin
- 21 Bioweingut Ansitz Rynnhof, Tramin
- 22 Brunnenhof Mazzon, Neumarkt
- 23 Bio.Weingut Othmar Sanin, Margreid
- 24 Floribunda – Cidervariationen, Salurn

Stachlburg

Lage: Partschins und Andrian

Fläche: ca. 6 Hektar auf 300–700 m ü. M.

Anbau: biologisch seit 1998

Boden: Urgesteinsverwitterung (Partschins),
Kalk & Porphyry (Andrian)

Philosophie: Harmonie zwischen alten und neuen Werten, geringer Ertrag, langlebige Weine, jeder Jahrgang ist ein Unikat

3

SCHLOSSWEINGUT STACHLBURG
BARON SIGMUND VON KRIPP

Peter-Mitterhoferstr. 2 · 39020 Partschins
sigmund.kripp@stachlbург.com
www.stachlbург.com
T. +39 335 265 939

[illegible]

Widum Baumann

Lage: Afing auf 1000 m ü. M.

Fläche: 3 Hektar

Anbau: biologisch/biodynamisch

Boden: verwitterter Porphyry

Philosophie: nachhaltige, autarke Kreislaufwirtschaft
mit Vieh, Obst und Wein; energieautark
(Wasser, Strom, Heizung); möglichst
reine Traube in Flasche und auf den Tisch

8

WIDUM BAUMANN · THOMAS WIDMAN

Brunner 1 · 39050 Afing/Jenesien

info@widum-baumann.com

www.widum-baumann.com

T. +39 335 695 6153



Öffnungszeiten

nach Vereinbarung, prinzipiell immer jemand anwesend

Weinverkostungen

ja mit Vereinbarung, Anmeldung



Sonnleitenhof

Lage: Schwarzhaus, Eppan, Hanglagen mit Süd- und Westausrichtung

Fläche: 0,5 ha auf 450 m ü. M.

Anbau: biologisch seit 1991
(nach den Richtlinien des Bioland e.V.)

Boden: Porphyrvwitterungsböden mit Kalkablagerungen

Philosophie: wir arbeiten ausschließlich mit Piwi-Sorten; Bodenfruchtbarkeit und Humusaufbau liegen uns besonders am Herzen; die Weinberge werden von unseren Ouessantschafen beweidet



SONNLEITENHOF · THOMAS HAFNER

Oberkreutherweg 2 · 39018 Terlan
hafner.sonnleiten@rolmail.net · www.sonnleitenhof.com
T. +39 334 920 0849 (Christine)




SONNLEITEN
HOF



Öffnungszeiten	einfach kurz anrufen, wir sind flexibel
Weinverkostungen	nach Vereinbarung

Burgerhof Meßner

Lage: Eisacktal Brixen 750 m ü. M.

Fläche: 1,5 Hektar

Anbau: biologisch seit 1985

Boden: Quarzphyllit, Granit und fluviale Ablagerungen

Philosophie: Naturweine. Neue Sorten. Spontan.
Naturtrüb. Naturverbundenes Arbeiten
im Weinberg und Ruhe und Zeit für
den Wein im Weinkeller.

11

BURGERHOF MESSNER · KATRIN & JOHANNES

Thalhoferstraße 7 · 39042 Brixen

info@burgerhof-messner.com

www.burgerhof-messner.com

T. +39 388 8984818 (Johannes)



burgerhof
meßner



Öffnungszeiten

Weinverkostungen mit Hofführung

Weinverkauf ganzjährig, bitte vorher kurz anrufen

ganzjährig nach Terminvereinbarung



Öffnungszeiten nur auf Anmeldung (max. 10 Personen)

Weinverkostungen nur auf Anmeldung (max. 10 Personen)

Nusserhof

Lage: Bozner Boden, 2 km vom Stadtzentrum Bozen

Fläche: 4 Hektar

Anbau: biologisch seit 1994
(nach den Richtlinien des Bioland e.V.)

Boden: Schwemmlandboden des Flusses Eisack,
lehmiger Sand

Philosophie: ausschließlich autochthone Rebsorten
(Blatterle, Lagrein, Teroldego, Vernatsch);
Gärung mit Spontanhefen; lange Lagerzeiten im
großen Holzfass und in der Flasche (Ø 4 Jahre)

14

NUSSERHOF · GLORIA MAYR

Josef-Mayr-Nusser-Weg 72 · 39100 Bozen

mayr-nusser@rolmail.net

www.fws.it/fws-charaktere/mayr-gloria-nusserhof/

T. 0471 978388 und +39 355 620 7558



Stricker

Lage: Frangart am Fuße des Mitterbergs

Fläche: 2 Hektar auf ca. 260 m ü. M.

Anbau: biologisch seit 1998
(nach den Richtlinien des Bioland e.V.)

Boden: warme, sandige Lehm Böden
mit hohem Humusanteil

Philosophie: undogmatisch & naturverbunden –
viel Handarbeit im Weinberg, schonende
Kellertechnik (Schwerkraft), charakter-
starke Weine im Einklang von Tradition
und moderner Technik

16

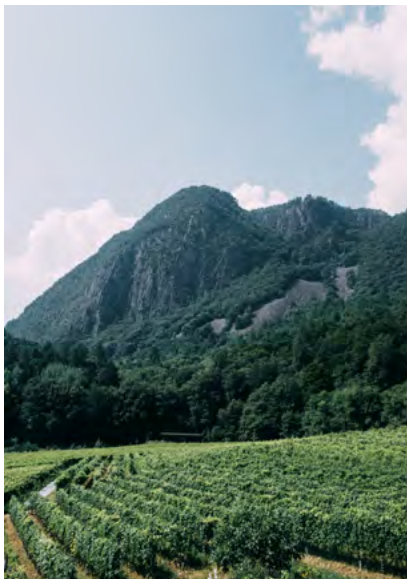
STRICKER · LORENZ KASSEROLLER

Boznerstraße 62 · 39057 Frangart
info@stricker.wine · www.stricker.wine
T. +39 366 593 5311



Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Weinverkostungen nach Vereinbarung



Thomas Niedermayr

Lagen: Eppan Berg am Fuße des Gandbergs

Fläche: 4 ha auf 300–700 m ü. M.

Anbau: biologisch seit Mitte der 80er.
Seit 1991 nach Richtlinien des Bioland e.V.

Boden: lehmige, kalkreiche Böden mit hohem Anteil an Dolomit-Gestein, karg sandige Gneis-Schiefer Böden

Philosophie: Unsere Weinberge sind vielfältige Ökosysteme, in denen Tiere, Bäume und Reben im natürlichen Gleichgewicht zusammenwirken. Durch spontane Gärung, lange Reife (mind. 2 Jahre im großen Holzfass, anschließend Flaschenreife) und den Verzicht auf Schönung oder Filtration entstehen puristische, tiefgründige Weine mit Herkunft.

17

WEINGUT THOMAS NIERDEMAYR

Schulthausenweg 1 · 39057 Eppan a. d. Weinstraße
info@thomas-niedermayr.com
thomas-niedermayr.com
T. +39 340 824 2495



Öffnungszeiten	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
09:00 – 12:00	✓	✓	✓	✓	✓	×	×
14:00 – 17:00							
Weinverkostungen mit Hofführung	nur mit Anmeldung						


NIERDEMAYR
 THOMAS

der Fachoberschule für Landwirtschaft

Lage: Ortseingang Auer im sonnigen
Südtiroler Unterland

Fläche: 2 Hektar nach Bioland-Richtlinien

Anbau: Unsere Lagreinreben werden seit 1991 nach Richtlinien des Bioland e.V. angebaut.

Boden: Kalkschuttkegel

Philosophie: Übungshof für den praktischen Unterricht an der Fachoberschule für Landwirtschaft. Als Schulbetrieb bewirtschaften wir einen Teil unserer Flächen nach den Richtlinien von Bioland e.V.

19

WEINKELLEREI HAPPACHERHOF

Fuchsloch 20 · 39040 Auer
 ofl.auer@schule.suedtirol.it · www.ofl-auer.it
 T. +39 0471 810 537

[illegible]



Fläche: 3 Hektar auf 250–400 m ü. M.

Anbau: biologisch seit 2011
(nach den Richtlinien von Bioland e.V.)

Boden: lehmiger Kalkschotter

Philosophie: klassische, klare Weine in Handarbeit – oft traditionell, manchmal nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen; nie gleich, immer mit Blick nach vorn

21

ANSITZ RYNNHOF · NATHALIE & GEORG

Schneckenenthalerstraße 13 · 39040 Tramin
info@rynnhof.com · www.rynnhof.com
T. +39 340 688 8126 (Nathalie)

[illegible]

Floribunda

Cidervariationen

Lage: Salurn an der Weinstraße (Südtirols Süden)

Fläche: 2,7 Hektar

Anbau: biologisch seit 1994
(nach Richtlinien des Bioland e.V.)

Boden: karbonatischer Auenboden

Philosophie: ausschließlich resistente Apfelsorten (Gold Rush, Topaz, Weirouge) ergeben einen handwerklichen Cider: flaschenvergoren, naturtrüb und ungeschwefelt. Saftig reife Früchte mit Freude und Leidenschaft in die Flasche gebracht.

24

FLORIBUNDA · FAM. EGGER-VÖLSER

Aldo-Moro-Str. 2 · 39040 Salurn

info@floribunda.it · www.floribunda.it

T. +39 334 144 9150



Öffnungszeiten

nach Vereinbarung

Weinverkostungen

Di – Mi – Fr – Sa auf Reservierung



Bioland

Südtirol

**NUTZEN SIE
UNSERE INTERAKTIVE
WEINGUT-KARTE:**

Gen. Bioland Südtirol landw. Ges.

Industriezone 1/5

39011 Lana

Tel. +39 471 1964100

www.bioland-suedtirol.it

